

STADTANZEIGER



Amtsblatt für Weißensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

20. Jahrgang

Freitag, den 20. Dezember 2013

Nr. 12

Liebe
Mitbürgerinnen
und Mitbürger

Ich wünsche
Ihnen und Ihren
Angehörigen
gesunde und
friedvolle Feiertage
sowie einen guten
Start ins Jahr 2014.

Peter Albach
Bürgermeister

Neujahrskonzert

mit Dimitre Andronov und Peggy Bitterolf
am 05. Januar 2014
im Romanischen Rathaussaal.

„Tag des Tapferen“

am 11.01.2014
in der Ratsbrauerei.

Mehr dazu im Innenteil auf Seite 6 der heutigen Ausgabe.

Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Allgemeine Verwaltung:

Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch und
 Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag von 13.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:

Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr
 Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr

Sitz: Marktplatz 26

Tel.: 2 84 94

Bürgermeister

Sekretariat 2 20 12
 Haupt- und Personalamt 2 20 21
 Büro des Stadtrates 2 20 29
 Bibliothek 2 20 23
 Archiv 2 20 32

Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter 2 20 15
 Bauamt 2 20 13/14
 Öffentliche Ordnung und Sicherheit /
 Umwelt und Abwasser 2 20 26
 Standesamt 2 20 27
 Einwohnermeldeamt 2 20 22/28

Finanzverwaltung

Amtsleiter 2 20 16
 Kämmerei / Steuern 2 20 19
 Stadtkasse 2 20 20
 Wohnungsverw. / Liegensch. 2 20 17

Wichtige Rufnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst/
Katastrophenschutz: 1 12
Polizei: 1 10 oder (0 36 34) 33 60

Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe **Nr. 01/2014**
 Redaktionsschluss 10. Januar 2014
 Erscheinungsdatum 24. Januar 2014

Städtische Einrichtungen

Stadt-Information 36 10 16

Stadtbücherei, Marktplatz 26 2 20 23

Öffnungszeiten:

Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr
 und 13.30 - 17.30 Uhr
 Donnerstag von 13.00 - 16.00 Uhr

Stadtarchiv, Marktplatz 26 2 20 32

Öffnungszeiten:

Montag von 09.30 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag von 09.30 - 12.00 Uhr
 Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Traumzauberbaum-Grundschule

Johannesstraße 1
 Sekretariat 2 03 03
 Hort 3 67 18

Jugendclub

Schreberplatz 1 2 84 52

Seniorenclub

Langer Damm 2 0160/4786977

Bereitschaftstelefon im Havariefall

Wasser: BeWA Sömmerda,
 Bahnhofstr. 28
 in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr
 Tel.-Nr. (08 00) 0 72 51 75
 in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr
 Tel.-Nr. (0 36 34) 6 84 90

Abwasser: Stadtverwaltung Weißensee/
 BeWA Sömmerda
 24 h erreichbar
 Tel.-Nr. (08 00) 36 34-800
Elektro: Tel.-Nr.: (0173) 5 75 84 15
Sanitär / Heizung: Fa. Michael Zapf,
 Ulmenallee 2
 Tel.-Nr.: (03 63 74) 2 02 62
 oder 2 18 66

Schlüsseldienst /

Notöffnung: Fa. Heuring,
 Weißensee, Günstedter Str. 2
 Tel.-Nr.: (03 63 74) 2 61 43



Weihnachtszeit

Die Erde trägt ein weißes Kleid,
es naht die schöne Weihnachtszeit.
Am Adventskranz brennen die Kerzen
Und höher schlagen Kinderherzen.

Die kleinen Mädchen und die Buben
Schmücken weihnachtlich die Stuben.
Sie schreiben ihre Wünsche nieder
Und singen schöne Weihnachtslieder.

Die Mutti bereitet manch leckern Schmaus.
Süße Düfte durchziehen das Haus.
Überall kehrt nun Ruhe und Frieden ein
Kummer und Sorgen sollen vergessen sein.

von Magdalene Weise/ Weißensee

Amtliche Mitteilungen

Amt für Landentwicklung Gotha und Flurneuordnung

Hans-C.-Wirz-Straße 2
99867 Gotha
Az.: 1-2-0225

Gotha, den 12.11.2013

Schlussfeststellung

1. Gemäß § 149 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) in der jeweils geltenden Fassung wird das Flurbereinigungsverfahren Riethgen, Landkreise Sömmerda und Kyffhäuserkreis, mit den folgenden Feststellungen abgeschlossen:
 - 1.1 Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt.
 - 1.2 Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
 - 1.3 Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft sind abgeschlossen.
2. Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft Riethgen ist das Flurbereinigungsverfahren Riethgen beendet und die Teilnehmergemeinschaft erloschen.
3. Der Gemeinde Riethgen werden die in § 150 FlurbG bezeichneten Unterlagen zur Aufbewahrung übergeben.
4. Je eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieser Schlussfeststellung liegt zwei Wochen lang in der Zeit vom 23.12.2013 bis zum 06.01.2014 in den Diensträumen der Verwaltungsgemeinschaft „Kindelbrück“, der Verwaltungsgemeinschaft Kölleda, der Verwaltungsgemeinschaft „An der Schmücke“ und der Stadt Weißensee für die Flurbereinigungsgemeinden Eitzleben, Kannawurf, Kindelbrück und Riethgen, und für die an-

grenzenden Gemeinden Gorsleben, Hemleben, Oldisleben (Ortsteil Sachsenburg), Schillingstedt, Büchel, Frömmstedt, Günstedt, Griefstedt, Bilzingsleben, Weißensee (Ortsteil Waltersdorf) zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Gründe:

Die Ausführung des Flurbereinigungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Das Grundbuch wurde nach den Ergebnissen der Flurbereinigung berichtet. Die Unterlagen zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters sind fertiggestellt und der Katasterbehörde übergeben worden.

Die gemeinschaftlichen Anlagen sind erstellt und wurden von der Gemeinde, in der sie liegen und die sich zur Unterhaltung dieser Anlagen verpflichtet hat, übernommen.

Die Kasse der Teilnehmergemeinschaft wurde am 25.09.2013 ordnungsgemäß abgeschlossen. Der verbleibende Restbetrag wurde der Gemeinde Riethgen zur Unterhaltung der gemeinschaftlichen Anlagen übergeben und die Kasse aufgelöst.

Die Voraussetzungen zur Schlussfeststellung nach § 149 FlurbG liegen somit vor.

Der Gemeinde Riethgen werden

- eine Ausfertigung der Zuteilungskarte,
- eine Ausfertigung des Flurstücksverzeichnisses Neuer Bestand,
- eine Ausfertigung des textlichen Teiles des Flurbereinigungsplanes,
- eine Ausfertigung der Nachweise Neuer Bestand, die gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen einschließlich solcher auf Privatgrundstücken nachweisen,
- eine Abschrift der Schlussfeststellung übersandt.

Die Teilnehmergemeinschaft hat ihre Aufgaben abgeschlossen. Sie wird mit Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung aufgelöst.
Die beteiligten Behörden erhalten eine Abschrift der Schlussfeststellung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung
Gotha
Hans-C.-Wirz-Straße 2
99867 Gotha

einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Mathias Geßner
(Amtsleiter)

(DS)

Informationen

Schließung der Stadtverwaltung

Hiermit geben wir bekannt, dass die Stadtverwaltung Weißensee in der Zeit
vom 23. Dezember 2013 bis 31. Dezember 2013
geschlossen bleibt.

Albach
Bürgermeister

Info der Bau- und Ordnungsverwaltung

Die Stadtverwaltung Weißensee führt im Stadtgebiet in der Zeit vom 02.01.2014 bis zum 13.01.2014 eine kostenlose Entsorgung der Weihnachtsbäume an folgenden Standorten mittels Laubgitter durch:

Weißensee:

- Parkplatz Bahnhofstraße 48/50
- Promenade (Pflegewohnpark)
- Waltersdorfer Straße / Kreuzung Jacobstraße
- Nicolaiplatz
- Kirchplatz

Stadtteil Ottenhausen

- Siedlungsstraße (Feuerwehrstützpunkt)

Stadtteil Scherndorf

- Löschteich

Schönstedt

- Lessingplatz

Stadtteil Waltersdorf

- Am Friedhof

Wir bitten im Interesse der öffentlichen Sicherheit und Ordnung von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Weißensee präsentierte sich in Leipzig

Auf der Leipziger Touristik und Caravan Messe vom 20. bis 24. November war die Stadt Weißensee mit einem Informationsstand vertreten. Wie schon im Februar in Halle wurden auch hier in Leipzig der Chinesische Garten in den Mittelpunkt der Werbung für die Stadt Weißensee gestellt. Es wurden Verbindungen zu Reiseveranstaltern und Busunternehmen geknüpft, um die Stadt Weißensee als Tagesausflugsziel bekannt zu machen. Da in den nächsten Wochen die Reiseveranstalter ihre Tagestouren festlegen, war diese Messe für uns der richtige Termin. Obwohl Weißensee in Sachsen als Reiseziel noch unbekannt ist, war der Chinesische Garten, das Romanische Rathaus und das älteste Reinheitsgebot für Bier immer wieder ein Anziehungspunkt für Messebesucher. Besonders kleine Gruppen von Vereinen und Firmen welche ein Reiseziel für einen Tag oder ein Wochenende suchen, waren von dem Weißenseer Angebot begeistert. Die Stadtinformation ist in der Lage, diesen Gruppen ein volles Tagesangebot mit dem Chinesischen Garten, dem romanischen Rathaus, dem Schloß Weißensee (Runneburg), dem Sagenweg und der Kirche St. Peter und Paul zu bieten. Viele Besucher fragten nach einem Campingplatz bzw. nach einem Standplatz für ihren Wohnwagen, was natürlich positiv beantwortet werden konnte. Da auch reichlich Übernachtungen zur Verfügung stehen, wollen viele Gruppen diese nutzen und auch ein komplettes Wochenende in Weißensee verbringen. Um die Besucher, außer dem Panoramabild vom



Danach eröffnete Frau U. Liebau mit einem Gedicht das Programm des Gemischten Chores Blau-Weiß Weißensee. Viele schöne bekannte Weihnachtslieder wurden gesungen und Frau Ch. Ettingshausen erfreute die Gäste mit zwei Soli. Von Frau M. Weise wurde ein Weihnachtsgedicht vorgetragen.



Chinesischen Garten, auf den Stand aufmerksam zu machen, schenkte Herr Matthias Schrot nach dem ältesten Reinheitsgebot gebrautes Schwarzbier zum Probieren aus, was bei allen Besuchern sehr gut ankam. Während dieser Bierproben kam man dann immer wieder ins Gespräch. Ich denke das Standpersonal hat die Stadt Weißensee wieder ein bißchen mehr bekannt gemacht und die Besucherzahlen aus Sachsen werden es im kommenden Jahr beweisen.
Jürgen Bäumler

Seniorenweihnacht im Palmbaumsaal

Am 07.12.2013 fand auch dieses Jahr wieder eine schöne Weihnachtsfeier für die Senioren statt.

Der Palmbaumsaal war festlich geschmückt, auch der Tannenbaum war eine Augenweide.

Unser Bürgermeister, Herr Peter Albach, begrüßte die Senioren mit herzlichen Worten. Im Anschluss an seine Rede wünschte er allen eine schöne Weihnachtsfeier, ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.



Musikalische Unterstützung bekam der Chor wieder durch Herrn A. Liebau, der ihn auf seinem Keyboard begleitete. Am Ende des Programms forderte Herr Liebau alle Anwesenden auf, gemeinsam das Lied „Stille Nacht“ zu singen.

Danach begann der gemütliche Teil der Feier. Wir Senioren durften es uns bei Kerzenschein Kaffee und Kuchen, Stollen und Plätzchen schmecken lassen.

Der Alleinunterhalter Gerhard Kaufmann spielte auf seiner Trompete und seinem Keyboard und erfreute die Senioren mit schönen Liedern. Natürlich wurde auch das Tanzbein geschwungen.



Das leckere Abendessen, zubereitet von der Fleischerei Rüdiger, rundete die schöne Weihnachtsfeier ab.

An dieser Stelle an die Stadtverwaltung Weißensee, allen Organisatoren sowie die fleißigen Helfern und Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön für ihre Mühe.

Magdalene Weise



Veranstaltungen

Einladung zum Neujahrskonzert

„Märchenhafte Landschaftsbilder in Musik“

Konzert mit

Dimitre Andronov, Klavier
Peggy Bitterolf, Klarinette

Sonntag, den 05. Januar 2014
17.00 Uhr im Festsaal
des Romanischen Rathauses

Eintritt frei



Veranstaltungsvorschau

Einladung zum „Tag des Tapferen“ am Samstag, dem 11. Januar 2014 um 14.46 Uhr in die Ratsbrauerei

Jährlich begeht die Stadt Weißensee den Tag des Tapferen, in Erinnerung an Herzog Wilhelm dem Tapferen, welcher am 09. Januar 1446 in Weißensee den ersten bekannten Landtag einberufen hatte.

Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen.



Impressum

Stadtanzeiger Amtsblatt für Weissensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

Herausgeber: Stadtverwaltung Weißensee

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 9870 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadtverwaltung Weißensee

Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Verantwortlich für den Anzeigenanteil: David Galandt – Erreichbar unter der

Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreiseliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Glückwünsche

Geburt:

**Weißensee heißt neuen Erdenbürger
herzlich Willkommen!**

**Wir freuen uns mit den Eltern und wünschen für
die Zukunft alles Gute.**



Luca Noel Köhler wurde am 21.03.2013 in Sömmerda als drittes Kind von Katja und Sven Köhler geboren.

Am 18. Oktober 2013 überbrachte der 1. Beigeordnete, Herr Henry Sauerbier, im Namen der Stadt Weißensee zur Geburt die herzlichsten Glückwünsche, ein Geschenkgutschein in Höhe von 250,- € sowie als kleine Aufmerksamkeit einen bunten Blumenstrauß für die Mutti.

Wir gratulieren unseren werten Bürgerinnen und Bürgern zum Geburtstag

Weißensee

Koch, Erika	am 02.01. zum 82. Geburtstag
Pschichholz, Werner	am 02.01. zum 76. Geburtstag
Frauendorf, Helmut	am 03.01. zum 88. Geburtstag
Schneider, Margarete	am 03.01. zum 80. Geburtstag
Bartsch, Peter	am 03.01. zum 71. Geburtstag
Derwanz, Regina	am 04.01. zum 76. Geburtstag
Münch, Rolf	am 04.01. zum 76. Geburtstag
Gutjahr, Ingrid	am 05.01. zum 79. Geburtstag
Müller, Kurt	am 07.01. zum 88. Geburtstag
Hebes, Brunhilde	am 07.01. zum 77. Geburtstag
Teichmann, Gerda	am 07.01. zum 74. Geburtstag
Ettingshausen, Helga	am 09.01. zum 76. Geburtstag
Knoll, Monika	am 09.01. zum 73. Geburtstag
Weber, Lothar	am 09.01. zum 77. Geburtstag
Rösler, Gisela	am 09.01. zum 71. Geburtstag
Herzog, Maria	am 09.01. zum 66. Geburtstag
Hentsch, Rosemarie	am 10.01. zum 76. Geburtstag
Schimmel, Brunhilde	am 11.01. zum 82. Geburtstag
Koch, Heidrun	am 11.01. zum 71. Geburtstag
Stiem, Gerhard	am 11.01. zum 65. Geburtstag
Schröder, Herbert	am 11.01. zum 76. Geburtstag
Sander, Kurt	am 12.01. zum 89. Geburtstag
in der Au, Ingeborg	am 13.01. zum 82. Geburtstag
Thörmer, Karola	am 13.01. zum 69. Geburtstag
Beinicke, Gerda	am 14.01. zum 77. Geburtstag
Thörmer, Klaus	am 14.01. zum 71. Geburtstag
Neumann, Klaus-Peter	am 14.01. zum 70. Geburtstag

Rothe, Maria
 Römhild, Klaus
 Trost, Irene
 Kleine, Brunhilde
 Fohmann, Eva
 Köhler, Gabriele
 Brauer, Wolfgang
 Mendyka, Birgit
 Göhre, Sieglinde
 Pergelt, Herbert
 Steinacker, Gottwald
 Karau, Monika
 Schitkow, Ursula
 Haubner, Margot
 Hausschild,
 Hans-Jürgen
 Horn, Gertrud
 Gölitz, Helmi
 Leser, Brigitte

am 15.01. zum 76. Geburtstag
 am 15.01. zum 66. Geburtstag
 am 17.01. zum 89. Geburtstag
 am 18.01. zum 71. Geburtstag
 am 18.01. zum 70. Geburtstag
 am 19.01. zum 67. Geburtstag
 am 19.01. zum 66. Geburtstag
 am 20.01. zum 70. Geburtstag
 am 20.01. zum 65. Geburtstag
 am 21.01. zum 78. Geburtstag
 am 23.01. zum 84. Geburtstag
 am 24.01. zum 71. Geburtstag
 am 27.01. zum 80. Geburtstag
 am 28.01. zum 81. Geburtstag

 am 29.01. zum 70. Geburtstag
 am 30.01. zum 88. Geburtstag
 am 30.01. zum 72. Geburtstag
 am 30.01. zum 65. Geburtstag

Stadtteil Scherndorf

Da Costa Ferreira,
 Alberto
 Huth, Dieter

am 08.01. zum 75. Geburtstag
 am 09.01. zum 67. Geburtstag

Regber, Marga
 Mänz, Rita
 Westfeld, Rudolf
 Regber, Helmut
 Hirt, Ruth

am 13.01. zum 78. Geburtstag
 am 13.01. zum 69. Geburtstag
 am 19.01. zum 78. Geburtstag
 am 22.01. zum 77. Geburtstag
 am 27.01. zum 86. Geburtstag

Stadtteil Ottenhausen

Buchwald, Fritz
 Steinhäuser, Arno
 Fischer, Rosemarie
 Wundrak, Irmgard
 Seifert, Anneliese

am 02.01. zum 75. Geburtstag
 am 03.01. zum 67. Geburtstag
 am 22.01. zum 75. Geburtstag
 am 29.01. zum 77. Geburtstag
 am 30.01. zum 75. Geburtstag

Stadtteil Waltersdorf

Bergmann, Karin
 Zwanziger, Fredegar

am 08.01. zum 72. Geburtstag
 am 12.01. zum 83. Geburtstag



Schulnachrichten

Licht im Dunkeln

Ganz geheimnisvoll verbrachten die Hortkinder der Traumzauberbaum-Schule Weißensee den Nachmittag vom 27. November in der Turnhalle.

Mystisch und abenteuerlich lauschten alle im Dunkeln „Hui Buh“, einer geisterhaften Weihnachtsgeschichte. Wirkungsvoll leuchteten alle dabei mit ihren Taschenlampen. So sollte unser Lichterfest sein! Zuhören war schwer, aber das Strahlen mit den Lampen bereitete allen sichtlich Freude. Nicht nur das, es gab natürlich auch Essen im Dunkeln - mal etwas ganz anderes.

Mit Schattenspielen und einer zünftigen Disco krönten wir unseren Höhepunkt im Monat November und ließen den Nachmittag erleuchten. Speziell war es allemal und Spaß hatten wir auf jeden Fall.

Warum nur alles bei Tageslicht? Wir haben jedenfalls an diesem düsteren Novembertag die „Nacht“ zum Tag gemacht.

A. Kühnl
Erzieherin

Der Weihnachtskasper

„Tri, Tra, Tralala“- der Kasper war mal wieder da in unserem Hort der Grundschule. Dieser zeigte uns am Nachmittag des 10. Dezember auf witzige Art, wie man einen Diamantenmantel auf wundersame Weise wiedererlangt und einen bösen Zauberer ins Gefängnis schickt.

Alle fieberten mit, entweder mit Fingern im Mund, mit Fußgestapfe oder lautem Aufschreien, wenn der Kasper kam. Diese Märchenstunde verging sehr schnell. Anschließend saßen alle Hortkinder in ihren Gruppen an weihnachtlich gedeckten Tischen bei Kerzenschein, tranken Kakao, aßen frisch gebackene Lebkuchenherzen und Plätzchen.



Ich wünsche mir.....

**Ich wünsche mir in diesem Jahr
 mal Weihnacht' wie es früher war.
 Kein Hetzen zur Bescherung hin,
 kein Schenken ohne Herz und Sinn.
 Ich wünsch' mir eine stille Nacht,
 frostklirrend und mit weißer Pracht.
 Ich wünsche mir ein kleines Stück
 von warmer Menschlichkeit zurück.
 Ich wünsche mir in diesem Jahr
 'ne Weihnacht, wie als Kind sie war.
 Es war einmal, schon lang ist's her,
 da war so wenig so viel mehr.**

Im Namen aller Kollegen
 der Traumzauberbaum-Schule wünsche
 ich den Einwohnern der Stadt Weißensee
 besinnliche Weihnachtsfeiertage
 und einen guten Start ins neue Jahr.

M. Nawrodt
Schulleiterin

Mit Gedichten und Liedern war die Zeit schnell um, und für jedes Hortkind hatte der Weihnachtsmann einen „Jumper“ im Gepäck, worüber sich alle freuten.

A. Kühnl & M. Dreyse



Vereine und Verbände

Schwarzpulverschützen 1992 e. V. Weißensee

Zwei Disziplinen an einem Tag. Am 16.11.2013 trafen sich die Sportschützen unseres Vereins, um den Vereinsmeister in der Disziplin „Großkaliber Kurzwaffe“ zu ermitteln, sowie das Abschießen durchzuführen. Neuer Vereinsmeister wurde der Kamerad P. Rothe. 2. wur-



de der Kamerad J. Schmidt vor den Kameraden B. Keppler und R. Wagner, die gemeinsam den 3. Platz belegten.

Beim Abschießen wurde auf die bemalte Holzscheibe geschossen, welche der Sportsfreund R. Wagner gemalt hatte. Alle Sportsfreunde unterschrieben auf der Rückseite der Scheibe, wo sie getroffen hatten.



16/11/2013

Im Anschluss an das Schießen fand ein zünftiges Hackfleischessen statt.

B. Rudloff
2. Schützenmeister

Festsitzung 20 Jahre WKV

Weißensee: Der Weißenseer Karnevalverein feiert in dieser Saison sein 20-jähriges Bestehen. Dies war Anlass genug, alle befreundeten Faschingsvereine des Landkreises Sömmerda, einige aus dem Landkreis Erfurt und sogar Sondershausen einzuladen. Natürlich sollten die einheimischen Vereine nicht hinten angestellt werden und wurden prompt auch zur Jubiläumsveranstaltung am 23. November 2013 geladen. Dass dieses Datum sehr gut gewählt war, zeigte uns die Anzahl der Gäste. Viele hatten Zeit, da man noch nicht mit den eigenen Terminen und Sitzungen kämpfen musste. Jeder brachte eine kleine Aufmerksamkeit für das Geburtstagskind „WKV“ mit. Die weiblichen Mitglieder freute es umso mehr, da es sich hier um literweise Sekt handelte, welcher mit Urkunden, Orden und lieben Worten verziert übergeben wurde.

Mit einem ausverkauften Palmbaumsaal startete der WKV in die Jubiläumssitzung. Sahnestücke aus den letzten 20 Jahren wurden auf die Bühne gebracht. Der Saal bebte bei den musikalischen Darbietungen der Garde, der Tanzmariechen, der Konfettis, der ultimativen Chartshow, den Dangergirls, den Bad Girls, dem Musical der Hot Chicas „König der Löwen“, den Trommlern der Sketschgruppe und dem verry hot Männerballet. Stille war in den Bütts „Meine Mama ist echt Klasse!“ von Hanna Stockhaus, den „Nachtnews“ mit Anne Köcher, dem „Frauenstammtisch“ mit Anke Freitag und Sabrina Hesse. Es wurde unserer Stadtstreicher Uwe Hammer und unserer Hexe Mandi Embrecht beim WKV-Märchen gelauscht. Nicht zu vergessen die Damen von der Weiberfastnacht. Sie zeigten den angereisten Jecken, was wirklich mit

Rotkäppchen im Märchenwald geschah und klagten dem Publikum ihr Leid mit ihren Männern zu Hause.

Eine Überraschung gab es kurz vor Mitternacht, am Ende des Programms. Alle, und ich sage wirklich alle, haben unserem Vereinsvorsitzenden Jürgen Rüdiger mit einem Flashmob überrascht. Alles, was sich WKV nennen kann, tanzte gemeinsam auf der Bühne. Und die hatte einiges auszuhalten. Knapp 70 Mitglieder des Vereins von 6-61 Jahren bewegten sich gemeinsam nach der Musik von Michael Jackson und demonstrierten so ihrem „Chef“, wie eng doch alle zusammenstehen im Verein. Gänsehautfeeling pur wurde da unserem „Meister“ und dem Publikum, welches in diesem Moment teilweise auf den Tischen stand, über den Rücken gejagt.

Dann war es endlich auch für DJ Alex aus „LA“ Eisleben an der Zeit, ein wenig zu arbeiten und unseren Gästen mit Tanzmusik bis weit in den Morgen die Beine nach dem langen Sitzen wieder auf der Tanzfläche flott zu machen.



Der WKV möchte sich hiermit herzlich bei all seinen Gästen, Mitgliedern, Helfern und Freunden für die gelungene Samstagabendveranstaltung bedanken.

Mandy Embrecht
Elferratsmitglied WKV

Sportverein „Blau-Weiß 1921“ Weißensee

Gewimmel wie im Bienenstock

8. Hallenmeisterschaft

83 Mädchen und 60 Jungen, und ebenso viele Eltern, Omas und Opas und Betreuer sorgten am Sonnabend, den 16.11.2013 wieder dafür, dass die Weißenseer Sporthalle bei der 8. Leichtathletik-Hallen-Meisterschaft der AK 6-10 fast aus allen Nähten platzte.

Die Organisatoren um Angelika Damm und Marko Teichmann sowie alle Helfer waren aber bestens vorbereitet, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren.

Diesmal fanden leider weniger Schulen als in den Jahren zuvor den Weg nach Weißensee. Die Stammgäste wie die Grundschulen aus Kölleda, Kindelbrück und Vogelsberg kamen dafür aber mit wesentlich mehr Startern als sonst. So waren es allein von der Wippertus GS aus Kölleda 47 Kinder, die an den Start gingen. Warum leider immer noch nicht alle Grundschulen den Weg nach Weißensee finden, ist dem Veranstalter weiter ein Rätsel. An der rechtzeitigen Einladung kann es auf jeden Fall nicht gelegen haben, denn alle Schulen wurden vom Schulsportkoordinator und dem Sportverein eingeladen.

Die Stimmung ließen sich die Anwesenden aber dadurch nicht vermiesen und wenn man gesehen hat, mit wie viel Freude und Spaß die Kinder um jeden Platz gekämpft haben, kann mit Stolz behaupten, dass es eine richtige Entscheidung war diesen Wettkampf vor 8 Jahren ins Leben gerufen zu haben.



Sportlich waren es einmal mehr die Wettkämpfe des SV Sömmerda, die trotz weniger Starter als in den Jahren zuvor mit 15 Gold, 10 Silber und 10 Bronzemedailien klar den ersten Platz im Medaillenspiegel belegten. Dies war aber auch zu erwarten, wenn man bedenkt, dass in den Schulen beim Sportunterricht nicht nur Leichtathletik auf den Stundenplan steht. Aus den Reihen des SV Sömmerda kam mit Marie Herre, die 4-mal Gold gewinnen konnte, die erfolgreichste Teilnehmerin der Titelkämpfe. Zu den erfolgreichsten Startern zählten weiterhin Ella Stockhaus (BW Weißensee) mit 2-mal Gold und 1-mal Silber sowie bei den Jungen Bastian Krausholz (2-mal Gold und 1-mal Bronze) vom Arterner LV. Die Kinder aus Artern waren zum ersten Mal in Weißensee dabei. Da es im Kyffhäuserkreis keinen vergleichbaren Wettkampf gibt, fragten die Arterner an, ob sie nicht in Weißensee starten könnten. Die Verantwortlichen des SV freuten sich über diese Anfrage und sahen es als selbstverständlich an, die Arterner einzuladen, geht es doch in erster Linie darum den Kindern einen sportlichen Wettkampf und somit eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen.

Auch die gezeigten Leistungen der Welt und Europameister von Morgen konnten sich wieder sehen lassen. So schaffte z.B. Levi Hoffmann (AK8) von der Wippertus GS Kölleda im Medizinball-Schocken stolze 9,70m und war damit sogar besser als die Ersten der AK 9 und 10. Bei den Mädchen der AK 8 schaffte es Helene Bergmann vom SV Sömmerda auf 8,30m, und Marie Herre (ebenso Sömmerda) war 5,60 m im Dreierhopp besser als der erste bei den Jungen in ihrer Altersklasse.

6 Gold-, 3 Silber- und 6 Bronzemedaillen erkämpften die kleinen Leichtathleten vom SV Blau-Weiß 1921 Weißensee bei den diesjährigen Hallenmeisterschaften.

Besonders spannend waren die Staffeln, lagen doch zwischen den einzelnen Plätzen oft nur wenige hundertstel Sekunden.

Am erfolgreichsten waren Ella Stockhaus mit 2 Gold- und einer Silbermedaille und Celina Kühn mit 2 Goldmedaillen. Je einmal Gold gab es für Moritz Habermann über 30m und Alex Glätscher im Medizinballschocken.

Zwei Silbermedaillen erkämpfte Hanna Stockhaus über 30m und im Dreierhop. Einmal Silber gab es für Paul Krietzsch im Rundenlauf.

Marie König, Pauline Michel und Florina Brock erkämpften Bronze.

Jeweils Bronze gab es im Staffellauf für die Mädchen der AK 8 mit Aurelia Hertel, Tina Lange, Julia Rebling und Elaine Schröder, Jungen der AK 6,7, 8 mit Florian Brock, Niklas Doll, Darius Kühn und Emil Neumann, Jungen der AK 9/10 mit Alex Glätscher, Moritz Habermann, Paul Krietzsch und Paul Neumann. Unter tosendem Applaus wurden schließlich die Medaillen und Urkunden überreicht. Leer ging dabei keiner aus, denn alle erhielten zur Erinnerung eine Teilnehmerurkunde.

Ein Dank geht an dieser Stelle an alle fleißigen Helfer, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ein besonderes Lob geht an die Lehrerinnen und Lehrer, die über ihre Arbeitszeit hinaus an diesem Tag die Kinder begleiteten und betreuten bzw. dafür sorgten, den Kindern die Teilnahme zu ermöglichen.



Kurz vor dem Start zum Rundenlauf der AK 7



Ein Teil der Weißenseer Starter

Hallenturniere des FC Weißensee 03

**11. Hallenfußballturnier
des FC Weißensee 03**
um den
SYSTEMTECHNIK CUP
Sporthalle "Am Fischhof" Weißensee

...where eTicketing meets solutions

Die Vorbereitungen für die Hallenturniere um den Sparkassen-Cup und den Systemtechnik-Cup sind in vollem Gange. Alle Mannschaften die eingeladen worden sind haben zugesagt, so dass die Planungen in die heiße Phase gehen können. Die Gruppeneinteilungen der beiden Turniere werden rechtzeitig auf der Homepage des FC Weißensee 03 (www.fcweissensee03.de) bekannt gegeben. Der Sieger des Turniers qualifiziert sich, wie immer für den Systemtechnik-Cup.

Für den Sparkassen-Cup am Samstag, dem 21.12.2013 ab 14:00 Uhr haben zugesagt; Blau-Schwarz Sömmerda, SG Kindelbrück II, Kutzleben, Ebeleben, Großenehrich, Gangloffsömmern, der Pokalverteidiger Riethnordhausen und die Zweite des FC Weißensee 03.

Für den Systemtechnik-Cup am Freitag, dem 27.12.2013 ab 16:00 Uhr sind neben dem FC Weißensee 03 die altbekannten Mannschaften aus Leubingen und Westerengel dabei. Dazu kommen der Sieger des Sparkassencup's, der SV BW Greußen, der FC Gebesee sowie der aktuelle Tabellenführer der Verbandsliga Thüringen Union Mühlhausen. Als Überraschungsteam haben wir in diesem Jahr wieder eine Mannschaft gewinnen können, die nicht aus Thüringen kommt, sondern aus Berlin, mit fast dem gleichen Vereinsnamen wie des Heimischen, dem Weißenseer FC. Ihr werdet jetzt sicher den Pokalverteidiger Schott Jena vermissen, aber die haben leider abgesagt.

Die Auslosung der Gruppen findet am 13.12.2013 in Sömmerda statt und wird dann sofort bekannt gegeben. Für Speisen und Getränke wird auch wieder bestens gesorgt sein.

Der Eintrittspreis für den SK-Cup und den ST-Cup beträgt jeweils 3,00 €

Winterquartier und Christmas Cup

Mit der einziehenden kälteren Jahreszeit und den damit einhergehenden frühen Dämmerungen war auch für die Bogenschützen des SV Blau-Weiß Weißensee die Zeit gekommen, sich nach einem Winterquartier umzusehen. Am nächsten lag da natürlich örtlich sowie namentlich die Nutzung des leer stehenden Obergeschosses des ehemaligen Schützenhauses am Mitscherlichplatz. Damit diese Räumlichkeit genutzt werden konnte, musste sie nach einigen Jahren des Leerstandes wieder etwas hergerichtet werden. Unser Dank gilt hierbei insbesondere der

Stadtverwaltung für die gute Unterstützung und der Fa. Elektro Weißensee für die schnelle Durchführung der Arbeiten. Mit diesen Voraussetzungen konnten sich unsere jüngsten Schützen erstklassig auf ihr zweites diesjähriges Turnier vorbereiten. Am 1. Advent fand in Erfurt der Christmas Cup des Thüringer Schützenbundes statt. Die vielen Anstrengungen dieses Jahres zahlten sich durch die Leistungen unserer Jüngsten ein weiteres Mal aus. In zwei Durchgängen waren jeweils 30 Pfeile auf eine Distanz von 15 Metern zu schießen. Klara Szuggar errang mit 491 von 600 möglichen Punkten den ersten Platz in ihrer Wertungsklasse und damit den zweiten Saisonsieg. Einen Podiumsplatz in dieser Klasse erreichte ebenfalls Franziska Stiem, die mit 386 Punkten den dritten Platz erreichte. Als wahre Geheimwaffe stellte sich bei den Schülern männlich Tobias Pommeranz heraus, der in seiner Wertungsklasse mit 502 Punkten souverän den ersten Platz errang und seine zehn Mitbewerber im Schatten ließ. Damit erreichten alle drei angetretenen Junioren des SV Blau-Weiß Weißensee das Siegertreppchen und schlossen somit das Jahr siegreich ab.

Florian Fritsche, Abteilungsleiter Bogensport



Aus dem Landratsamt Sömmerda

Das Abfallwirtschaftsamt informiert

Abfall- und Wertstofftonnen sowie Sperrmüll und Elektrogeräteabholung im Winter bei Eis und Schnee

Aus folgenden Gründen kann es im Winter dazu kommen, dass Tonnen nicht oder nur teilweise geleert werden oder der Sperrmüll bzw. die Elektrogeräte nicht abgeholt werden können:

- Die Straßen bzw. deren Zufahrten sind mit dem Entsorgungsfahrzeug nicht befahrbar, z. B. wegen Glätte, aufgetürmten Schneewällen, parkenden Fahrzeugen.
- Die Tonnen, Sperrmüll oder Elektrogeräte wurden bei Schneeräumaktionen zugeschleppt, stecken fest oder stehen hinter hohen Schneewällen ohne Zugangsmöglichkeit von der Straße.
- Der Tonneninhalt war feucht und ist angefroren und auch durch Anschlagen an die Schüttung des Fahrzeugs nicht zu lösen.

Das ganze Jahr gilt, die Tonnen, Sperrmüll und Elektrogeräte rechtzeitig an einem durch Entsorgungsfahrzeuge anfahrbaren Standplatz bereitzustellen.

Wichtige Hinweise für alle Tonnennutzer:

- Auf Trockenheit in den Tonnen achten.
- Frostgeschützten Standort wählen (Hauswand, Carport, Garage).
- Boden und Wände des Bioabfallbehälters sollten mit Zeitungspapier ausgelegt und als unterste Schicht Eierpappen oder Stauchschnitt eingefüllt werden.
- Nasse Abfälle abtropfen und antrocknen lassen, anschließend in Zeitungspapier oder Papierservietten einwickeln.
- Restmüll möglichst in zugebundenen Tüten in die Tonne geben, Tonne gegebenenfalls mit separatem Müllsack auskleiden.
- Bei Bedarf die Restabfallsäcke der Umweltdienst Sömmerda GmbH erwerben und nutzen. Diese Abfallsäcke erhalten Sie bei der Umweltdienst Sömmerda GmbH, in Sömmerda in der Köllederer Str. 28 und Am Oberwege 31 und in Spröttau, An der Chaussee 1. Ebenso erfolgt der Verkauf durch einige Verwaltungsgemeinschaften und auf der Umladestation „Michelshöhe“. Mit dem Erwerb dieser Säcke ist bereits die Entsorgung bezahlt und Sie können am regulären Termin der Restabfallentsorgung zur Abholung bereitgestellt werden.

Für unvollständig oder wegen fehlender Zugangsmöglichkeit nicht geleerte Tonnen besteht kein Anspruch auf gebührenfreie Nachentleerung, denn jeder Tonnennutzer ist für die Befüllung, Entleerbarkeit und Bereitstellung seiner Tonnen selbst verantwortlich. Der nächste reguläre Leerungstermin ist zu nutzen.